

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 14 (1936)
Heft: 7

Buchbesprechung: Neuerscheinung in der Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. August) sichert ihr der Landsgemeinde den nötigen Erfolg. Nur dadurch ist ihre spätere Wiederholung andernorts verbürgt. Durch zahlreiche Teilnahme beweist ihr eure Sympathie einer Sektion, die seit ihrem Bestehen aufrecht zum Verbande hielt und auch in Zukunft Treue üben wird. Es sollen keine Reichtümer gesammelt werden, aber verhüten wir im Interesse späterer Aktionen, dass der betreffende Verein zur Arbeit auch noch den Schaden hat.

Hoffen wir, die 3. Pilzlerlandsgemeinde stehe unter einem günstigen Stern. Dietikon

weiss die ihr zuteil gewordene Ehre hoch zu schätzen.

Verehrte Pilzfreunde, Gönner und Gäste! Am 2. (eventuell 9.) August 1936 an die Pilzlerlandsgemeinde in *Dietikon*!

Heinrich Nyhuis,
Präsident des Organisationskomitees,
Dietikon.

Verbandsvorstand und Geschäftsleitung unterstützen obigen Aufruf wärmstens und zählen auf eine grosse Teilnahme von seiten der Sektionen wie auch der Einzelmitglieder des Verbandes.

J. J. Schönenberger, Zürich.

Am 24. Juni dieses Jahres konnte Jakob Schönenberger, Ehrenmitglied des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, in geistiger und körperlicher Frische seinen siebenzigsten Geburtstag feiern.

Freund Schönenberger ist kurz nach der Gründung der Sektion Zürich dieser am 29. Juni 1919 als Mitglied beigetreten. Von 1924 bis und mit 1927 bekleidete er in unserm Verein das Amt des Präsidenten. Von 1928 bis 1930 besorgte er die Leitung des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde. An der Delegiertenversammlung vom Jahre 1931 ist ihm die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes verliehen worden; dieselbe Ehrung wiederfuhr ihm an der kurz darauf folgenden Generalversammlung des Vereins Zürich.

Jakob Schönenberger, der früher beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund eine führende Rolle



im Vorstand bekleidete, nahm nach seinem Eintritt bald aktiven Anteil an den Geschehnissen des lokalen Vereins. Seine vielen Voten zeichneten sich immer aus durch gründliche Ausführlichkeit. Erwähnenswert ist sein gutes Gedächtnis für Vereinsangelegenheiten. Wenn er auch bei der Verfechtung seiner Meinungen nicht immer volle Unterstützung erhielt und besonders die jüngere Garde mitunter bei Besprechung seiner Vorschläge zu einer scharfen Kritik neigte, dürfen wir ihm die Anerkennung für seine Leistungen für den Verband, die für ihn oft neben den persönlichen auch mit finanziellen Opfern verbunden waren, nicht versagen. Freund Jakob hat es verdient, unter Hinweis auf seinen 70. Geburtstag mit einigen anerkennenden Worten in unserem Verbandsorgan geehrt zu werden.

A. Bührer.

Neuerscheinung in der Literatur.

Atlas des Champignons de l'Europe.

Von diesem seit Januar 1934 im Selbstverlag der Herausgeber Dr. K. Kavina, Professor der Botanik und der tschechischen Technischen Hochschule in Prag und Dr. A. Pilat, Kustos des Nationalmuseums in Prag erscheinenden Pilzwerke liegt die Lieferung 18—19 vor.

Der erste Teil, bearbeitet von Rudolf Vesely, enthält in fünf Lieferungen auf 80 Seiten Text die Monographie der europäischen Arten der

Wulstlinge (Amanita) und bringt auf vierzig Kunstdrucktafeln die Abbildungen von lepiotoides (Barla), ovoidea (Bull.), phalloides subsp. verna (Lam.), Gilberti (Beaus.), preta (Peck.), baccata (Fr.), phalloides (Vaill.), phalloides subsp. virosa (Fr.), porphyrea (Fr.), citrina (Schff.), rubescens (Scop.), strobiliformis (Vitt.), muscaria (L), junquillea (Quel.), spissa (Fr.), pantherina (DC.), vaginata (Bull.) und Vittadinii (Mor.). Die Darstellung besonderer Varietäten einzelner Arten verleiht den Abbildungen besonderen Wert.

Die Seitlinge (Pleurotus) wurden von Dr. Pilat bearbeitet und bilden den zweiten Teil der Serie A: Die Blätterpilze. Wie bei den Wulstlingen enthält die Einleitung einen kurzen Schlüssel zur sicheren Bestimmung aller europäischen Arten. Daran anschliessend folgt die Darstellung der 2000-fach vergrösserten Sporenformen von 59 Arten und schliesslich der Text und die Kunstdrucktafeln.

Im Februar 1936 erschien mit der Lieferung 17 der Anfang des dritten Teils, welcher eben-

falls von Dr. Pilat bearbeitet wird und dem als Serie B die Behandlung der Löcherpilze (Polyporaceae) vorbehalten ist. Über den Inhalt dieser Serie werden wir später wieder berichten.

Das Werk erscheint in tschechischer und französischer Sprache und ist zum Preise von 30 französischen Franken für eine Lieferung von fünf Heften zu beziehen von: Administration de l'Atlas des Champignons de l'Europe, Prag II Lazarska 7.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BERN

Der Ferienzeit wegen fällt die Vereinsversammlung vom Monat Juli aus. Dagegen bitten wir um regen Besuch der Pilzbestimmungsabende, die regelmässig jeden Montag, 20 Uhr, im Vereinslokal, «Hotel de la Poste», stattfinden.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Monatssitzung jeweils am 1. Samstagabend des Monats, ab abends 20 Uhr im Lokal Restaurant zur «Eintracht» in Biberist. Pilzberatung. Bücher- und Zeitschriftenbesprechung. Bücheraustausch. Kleinere Referate und Demonstrationen sowie freie Diskussion sind der Zweck derselben. Geeignetes Pilzmaterial bitte stets mitzubringen. Benützt unsere reichhaltige Fachbibliothek. Benützt in der Zwischenzeit unsere Pilzberatungsstellen in Biberist: Herren Dr. Mollet und Leo Schreier; in Derendingen: Herr Alois Blaser, und in Gerlafingen: Herr Otto Roth.

Reserviert den 16. August für die Pilzlerzummenkunft in Grenchen.

Wir bitten die noch ausstehenden Jahresbeiträge pro 1936 bis 31. Juli dem Kassier zuzustellen. Nachher erfolgt Einzug per Nachnahme.

Wegen der Bundesfeier, Samstag den 1. August, wird die Monatssitzung im August auf den 8. August verlegt.

Zahlreiche Beteiligung erwartet stets

Der Vorstand.

BURGDORF

Wir machen unsere Mitglieder auf folgende Anlässe aufmerksam: **Am 19. Juli** Morgenexkursion. Sammlung der Teilnehmerpunkt 7 Uhr bei der Wynigenbrücke. Um 11 Uhr Besprechung der gesammelten Pilze und Begrüssung des Vereins Grenchen im Lokal zur «Hofstatt».

Am 21. Juli erster Vortrag über Verwendung und Zubereitung der Pilze bei Mitglied A. Müller im Café zur «Post». Referent Herr Müller. Die verehrten Frauen werden gebeten, sich pünktlich um 20 Uhr daselbst einzufinden.

Am 2. August Besuch der Pilzlerlandsgemeinde in Dietikon. Abfahrt in Burgdorf um 7 Uhr 23. Gesellschaftsbillet. Teilnehmer, die sich noch nicht angemeldet haben, wollen sich noch rechtzeitig im Lokal zur «Hofstatt» anmelden.

Die nächste Vereinsversammlung wird verschoben auf **Samstag den 8. August** und findet wie gewohnt im Lokal zur «Hofstatt» statt.

Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Donnerstag den 16. Juli 1936, abends 20 Uhr, im Hotel «Rebleuten», I. Stock. Es wird ein Vortrag über die Röhrlinge gehalten. Die Zusammenkünfte jeden Montag Abend 20 Uhr in der Weinstube des Hotel «Rebleuten» werden den Mitgliedern in Erinnerung gerufen. Sie dienen der Pflege der Geselligkeit und dem Austausch von Erfahrungen, sowie auch zur gemeinsamen Bestimmung von mitgebrachten Pilzen. Auf Sonntag, den 9. August ist eine Exkursion vorgesehen, Herr Schmid von Zürich übernimmt eventuell die Leitung. Näheres an der Monatsversammlung. Die diesjährige Pilzausstellung findet am 22., 23. und 24. August im Hotel «Rebleuten» statt.

Der Vorstand.

GRENCHEN

Ausflug. Unser diesjähriger Ausflug führt uns wieder einmal in die Gegend des heimeligen Emmentals, und zwar **Sonntag den 19. Juli 1936** bei jeder Witterung. Besammlung morgens 6 Uhr auf dem Postplatz. Route: Per Autocar Grenchen—Solothurn—Koppigen—Wynigen; von Wynigen aus Exkursion nach Burgdorf; daselbst Mittagessen im Lokal zur «Hofstatt» bei Pilzfreund H. Feutz. Auf der Rückfahrt Halt in Biberist im Lokal zur «Eintracht», gemütlicher Hock mit unseren Pilzlerkollegen daselbst bis 6 Uhr. 6½ Uhr Abfahrt nach Solothurn mit Halt im Lokal zur «Metzgerhalle», gemütliches Beisammensein mit unsren Solothurner Pilzkollegen. Um 8 Uhr Rückfahrt nach Grenchen.